

Grüner Ring Leipzig · Termine & mehr · Juli & August 2022

Mitmachen – Beteiligungen Fußverkehrsentwicklungsplan / Radverkehrsentwicklungsplan Leipzig

Beteiligen Sie sich an der Erarbeitung des *Fußverkehrsentwicklungsplans* der Stadt Leipzig. Auf einer Onlinekarte können Sie Maßnahmen vorschlagen, die aus Ihrer Sicht zur Verbesserung des Fußverkehrs notwendig sind. [Beteiligungsportal](#)

Die Beteiligung zum *Radverkehrsentwicklungsplan* ist jetzt noch bis 30.6. möglich, im Juli und Dezember finden weitere Workshops statt. [Beteiligungsportal](#)

Lesen, Weiterleiten, Anwenden – das Leipziger Logbuch

Wasserwege können viel – sie sind Multitalente. Von Transportweg, Freizeit- und Bewegungsraum, Retentionsraum, Ort der Biologischen Vielfalt, bis zum Ort der Entspannung und des Wohlfühlens und vieles mehr. Um diese Talente und Potenziale zu heben, bedarf es einer Strategie der Multicodierung. Dabei werden sektorale Interessenlagen zusammengeführt, überlagert und miteinander verknüpft. Das Multitalent Wasserweg ist damit eine Gemeinschaftsaufgabe von vielen Akteuren. Eine nicht einfache Aufgabe, aber es lohnt sich sie in Angriff zu nehmen.

Das Leipziger Logbuch entstand im Rahmen der WCC Leipzig 2022 und ist eine Handreichung für Vertreter:innen aus Politik und Verwaltung, für Entscheidungsträger:innen, Verantwortliche und Engagierte für Wasserwege – lokal, regional und weltweit. Es liefert Impulse für neue Strategien einer zukunftsgerichteten Arbeit und den weiterführenden Umgang mit Binnenwasserwegen.

Verfügbar ist es in deutsch [Leipziger Logbuch](#) & englisch [Leipzig Logbook](#).

Bewerben – noch bis 6.7. für den Deutschen Nachbarschaftspreis

Es können sich engagierte Nachbar:innen und Gruppen, Nachbarschaftsvereine, Stadtteilzentren, gemeinnützige Organisationen und Sozialunternehmen bewerben. Gesucht werden Projekte aus diversen Bereichen – von der klassischen Nachbarschaftshilfe über Viertelverschönerungs- oder Integrationsinitiativen für neue Nachbar:innen bis hin zu Begegnungsprojekten zwischen älteren und jüngeren Menschen. Preise bis 5.000 € sind im Topf, sie werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung im Herbst 2022 vergeben.

Bewerbung online unter www.nachbarschaftspreis.de

Fachsimplen – am 7.7. Fachexkursion Landwirtschaft, Naturschutz und Streuobst nach Dresden

Die [Obstgenossen](#), der [Ernährungsrat Leipzig](#) und die AG Landwirtschaft des Grünen Ringes Leipzig laden Interessierte ein, die sich im Bereich Ernährung und Landwirtschaft fachlich engagieren – egal ob in Naturschutz, Landwirtschaft, Baumpflege, Handel oder Verarbeitung. Oder Sie sind einfach neugierig, dann kommen Sie mit!

Mit dem Obsthof Beerenbunt und Vorwerk Podemus besuchen wir zwei ökologisch wirtschaftende Betriebe, die innerhalb der Wertschöpfungskette zusammenarbeiten, die

allerdings von der Größe und Ausrichtung herunterschiedlich aufgestellt sind. Die beiden Geschäftsführer Stephan Kaiser und Bernhard Probst zeigen uns ihre Betriebe und freuen sich auf unsere Fragen. Am Nachmittag geht es auf zwei Flächen zu Streuobst und Naturschutz. Die Sicht der Verwaltung und Bewirtschaftung bringen uns Bertram Herrmann vom Umweltamt der Stadt Dresden und Andreas Wegener von der Grünen Liga Dresden im Gespräch nahe.

7.7., 9 - 19 Uhr, 8:50 Uhr Treffpunkt Bushaltestelle Goethestraße (04109 Leipzig) – gegenüber Hotel Vienna House, der Reisebus endet am Abend wieder hier, Reiseleitung/Organisation: Michael Berninger 0177 - 410 34 33

Die Teilnahme an der Fachexkursion ist kostenfrei. Die Mittagsversorgung mit Getränk auf Selbstzahlerbasis (6 €) ist organisiert. Die Veranstaltung wird gefördert durch die [Stadt Leipzig, Amt für Umweltschutz](#).

[Anmeldung erforderlich bis zum 5. Juli](#)

Reisen – am 29.7. an die Parthe

Brückenschlagen zwischen Stadt und Land vom Bahnhof bis nach Thekla. Die geführte Reisegruppe begibt sich auf eine Expedition zu Hörstationen, musikalischen Verführungen und landschaftlichen Wahrnehmungen entlang der Parthe. Auf dem Weg erwartet die Reisegesellschaft ein Kiosk mit kulinarischer Grundversorgung sowie landestypischen Überraschungen. Die Reise startet pünktlich um 17:17 Uhr. Mitwirkende sind der Fröhliche Chor Leipzig, Sabine Brückner, Diana Wesser und Michael Berninger. Ein Beitrag zum [Festival ÜberBrücken](#).

29.7., 17:17 Uhr, Start Hauptbahnhof Leipzig Westhalle in 04109 Leipzig, Dauer 4 h, ca. 10 km zu Fuß, Teilnahme kostenfrei, Reiseversorgung mit Barzahlung vor Ort wird angeboten, Anmeldung nicht erforderlich

Kanalradeln – am 13.8. auf dem Saale-Elster-Kanal Radweg

Fahrt in die Zukunft von Leipzig bis Bad Dürrenberg zum Entwicklungspotential vor Ort, mit Angela Zábojník (Stadt Leipzig, ASG), Heike König (GRL) und Michael Berninger (LeipzigGrün/ADFC), Lindenauer Hafen – Burghausen – Dölzig – Günthersdorf – Schladebacher Teiche – Wüsteneutzsch – Kreypau – Bad Dürrenberg und zurück, ca. 6-7 h, 50 km

13.8., Start 10:30 Uhr, GFZK, Karl-Tauchnitz-Str. 11 in 04107 Leipzig, Teilnahme kostenfrei, Anmeldung bei Heike König (GRL) 0162 2807860 oder geschaeftsstelle@gruenerringleipzig.de

Schmetterlingsradeln – am 14.8. im Vielfaltergarten

Geführte Radtour zu Baukultur und Stadtnatur mit Michael Berninger (LeipzigGrün) zu insektenfreundlicher Gartengestaltung und naturnahen Kleingärten, Stationen sind ausgezeichnete Gärten aus dem [Wettbewerb „Naturnaher Kleingarten“](#), der Schaugarten von [„Leipzig summt“](#) und der Musikgarten [„Wald & Wiese“](#) in Paunsdorf, 5 h, ca. 30 km

14.8., Start 11 Uhr Botanischer Garten Leipzig, Linnéstr. 1 in 04103 Leipzig, Teilnahme kostenfrei und ohne Anmeldung

Notenradeln – am 21.8. auf der Notenrad-Tour nach Lützschena

Notenrad-Tour anlässlich 200 Jahre Park und Schloss Lützschena, Picknick und Konzert im Grünen mit „Schumann, Lortzing & Friends“, Dauer 5 h, 20 km

21.8., Start 11 Uhr Oper Leipzig, Teilnahme kostenfrei ohne Anmeldung, Veranstalter: [Leipziger Notenspur](#)

Anmelden – zur Fachtagung Fernerkundung und Drohneneinsatz in Naturschutz und Grünlandmanagement der Hochschule Anhalt in Bernburg am 7.9.

Mit ihrer Strukturvielfalt und einer zeitlich gestaffelten Blühabfolge haben Grünlandbiotope nicht nur einen hohen ästhetischen Wert, sondern bieten auch zahlreichen gefährdeten Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum. Seit den 1950ern besteht ein anhaltender, massiver Flächenverlust durch deren Umwandlung (z. B. in Ackerland oder artenarmes Silage-Grünland) oder der Nutzungsaufgabe der Grünlandflächen. Der Erhalt des noch bestehenden, artenreichen Grünlands ist deshalb bedeutsam, stellt jedoch auch eine Herausforderung dar, da verschiedene ökologische Bedürfnisse der naturschutzfachlich wertvollen Arten unterschiedliche Pflegetermine erfordern.

Das Forschungsvorhaben „Farming 4.0 im Grünland: Nachhaltige Nutzung und Erhöhung der Biodiversität durch den Einsatz von UAV (BIOSENS-NATURA2000)“ wird gefördert durch die Förderrichtlinie „FHprofUnt“ des BMBF. Ziel ist durch Einsatz von Drohnen und Fernerkundungsdaten den aktuellen Anforderungen an den Erhalt von artenreichem Grünland, dem Wiesenbrüterschutz und der landwirtschaftlichen Nutzung gerecht zu werden.

Im Rahmen der Fachtagung sollen neben den bisherigen Ergebnissen des Forschungsvorhabens auch Erfahrungen aus dem gesamten Bundesgebiet zum Einsatz von Drohnen und Fernerkundungsdaten im Naturschutz - insbesondere im Grünlandmanagement – präsentiert werden.

7.9. von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr in Bernburg (Saale)

[Informationen zum Tagungsprogramm & Anmeldung hier](#)

Mehr

[Termine des Grünen Ringes Leipzig](#)

[Umwelt-Kalender](#)

[Veranstaltungen im Botanischen Garten Oberholz](#)

[Veranstaltungen im agra-Park](#)